

Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 2003

Freitag, 17. Januar – Sonntag 19. Januar 2003. Evangelische Akademie Bad Boll (b. Stuttgart)

Junge Mehrfachtäter

6. Tagung des Vereins Recht und Gesellschaft e.V., DVJJ, Evangelische Akademie Bad Boll

Donnerstag, 30. Januar 2003. Strausberg

Arbeitstreffen des Jugendrechtshauses Strausberg mit Gästen; u.a. Dr. Ute Benz, Berlin

Veranstalter: Jugendrechtshaus Strausberg, Rosa-Luxemburg-Str.9, 15344 Strausberg,

Donnerstag, 6. Februar 2003. 16.00 Uhr. Potsdam. Amtsgericht Potsdam. Hegelallee 8

Infoveranstaltung Jugendrechtshaus aus Anlaß der Überlegungen zur Gründung eines Jugendrechtshauses in Potsdam

Veranstalter: Bundesverband der Jugendrechtshäuser und Initiative Jugendrechtshaus Potsdam

Dienstag, 25. Februar 2003, 17.00 Uhr. Lübbenau

Jahresmitgliederversammlung (Landes-)Verein Jugendrechtshaus Brandenburg e.V.

Tagungsort: Rechtsanwaltskanzlei Patricia Hahl, Am Topfmarkt 2, Lübbenau

Mittwoch, 26. Februar 2003, 16.00 Uhr. Berlin-Kreuzberg. Jugendrechtshaus i Chip

Inforunde Jugendrechtshaus in Berlin

Veranstalter: Jugendrechtshaus i. Chip unterstützt v. Bundesverband der Jugendrechtshäuser, der Landeskommission gegen Gewalt, d Diversions- u. Präventionsbeauftragten der Polizei Dir.5 u. d. Landesverband f. Kinder- u. Jugendfilm Berlin e.V.

Mittwoch, 19. März 2003. Lübbenau, Jugendrechtshaus. Friedrich-Engels-Str. 9a

Jahresmitgliederversammlung des Vereins Lübbenauer Jugendrechtshaus e.V.

Donnerstag, 27. März 2003. Rostock, Jugendrechtshaus, Kuphalstraße 77

Jahresmitgliederversammlung des Vereins Rostocker Jugendrechtshaus e.V.

Dienstag, 8. April 2003. Brandenburg a.d.H., Brandenburgisches Oberlandesgericht

Infoveranstaltung Jugendrechtshaus aus Anlass der Überlegungen zur Gründung eines Jugendrechtshauses in der Stadt Brandenburg a.d.H.

Mit Dr. Peter Macke, Präsident des Oberlandesgerichts; Norbert Langerwisch, Bürgermeister der Stadt Brandenburg a.d.H.; Wolf Kahl, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes, Landesverband Brandenburg; Burghard Neumann, Schutzbereichsleiter der Polizei Brandenburg a.d.H.; Jan Penkawa, Vors d. Jugendparlaments der Stadt Brandenburg a.d.H..

Einführung: Das Grundkonzept der Jugendrechtshäuser und die Grundzüge der Rechtspädagogik. Sigrun v. Hasseln, Vorsitzende des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland

Veranstalter: Der Bürgermeister der Stadt Brandenburg a.d.H., Deutscher Richterbund Landesverband Brandenburg, Das Jugendparlament der Stadt Brandenburg a.d.H., Der Schutzbereichsleiter der Polizei Brandenburg a.d.H.

Mittwoch, 9. April 2003. Lübbenau. Jugendrechtshaus. Friedrich-Engels-Str. 9a

18.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins Lübbenauer Jugendrechtshaus e.V.

19.00 Uhr Infoveranstaltung zum geplanten Tilly-Timber-Theaterprojekt

mit anschließendem Tilly-Timber-Sommerfest des Vereins Lübbenauer Jugendrechtshaus e.V.

Frühjahr 2003. Berlin-Kreuzberg

Drei rechtspädagogische Projekteinheiten an einer Kreuzberger Schule

Veranstalter: Jugendrechtshaus Kreuzberg

Planung und Ausführung: Wolfram Englert, Christine Baur, Oliver Bauer

Montag, 28. April – Dienstag, 29. April 2003. Hannover. Deutscher Präventionstag

Beteiligung des Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland und des Cottbuser Jugendrechtshauses mit einem Stand und Beiträgen, u.a.:

„Jugendrechtshaus – bundesweites rechtspädagogisches Angebot“. „Haftvermeidung durch soziale Integration“ Forschungsprojekt der FH Lausitz in Kooperation mit dem Cottbuser Jugendrechtshaus e.V.



Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 2003

Mittwoch, 30. April 2003. 10.00 Uhr. Cottbus. Cottbuser Jugendrechtshaus, Gerichtsstr. 1
Expertengespräch über den Crash-Kurs vor der Hauptverhandlung. Konzept. Erfahrungen. Auswertung.
Veranstalter: Cottbuser Jugendrechtshaus und Fachhochschule Lausitz

Mittwoch, 7. Mai 2003. Strausberg, Jugendrechtshaus, Rosa-Luxemburg-Str.9
Treffen des Jugendrechtshauses Strausberg mit Gästen
Schwerpunktthema: Konfliktschlichtung bei Schülern und Präventionsarbeit an den Schulen
u.a. mit Ortrud Hagedorn, Begründerin des Konfliktlotsenmodells

Samstag, 10. Mai 2003. 10.00 - 16.00 Uhr. Cottbus
Mitwirkung des Cottbuser Jugendrechtshauses am Tag der offenen Tür des Amts- und des Landgerichts Cottbus.
Infostand vor d Schwurgerichtssaal. Kostenlose (Rechts-)Beratung für junge Leute im Cottbuser Jugendrechtshaus. Beteiligung an den Schauverhandlungen im Amts- u. Landgericht durch Mitwirkung von "Schauspielern" aus dem Jugendrechtshaus
Tagungsort: Gebäude d Amtsgerichts, d. Landgerichts sowie des Cottbuser Jugendrechtshauses

Mittwoch, 14. Mai 2003, 18.00 Uhr. Strausberg
Treffen des Jugendrechtshauses Strausberg

Samstag, 17. Mai 2003, 14.00 – ca. 18.00 Uhr. Berlin Kreuzberg, Jugendhaus im Chip
3. Präventionstag in Friedrichshain – Kreuzberg
Thema: Jugendrechtshäuser, ein neuer Weg zur Gewalt- und Kriminalitätsprävention in der Jugendarbeit?

Es treffen sich Fachleute und interessierte Mitmenschen im Jugendhaus CHIP, Reichenberger Str. 44/45, Berlin Kreuzberg, informieren und diskutieren über das Konzept der ‚Jugendrechtshäuser‘. Schwerpunkt hierbei ist die, häufig eingeklagte, notwendige Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Schule, Justiz und Polizei, um Strategien gegen die Kinder- und Jugendkriminalität zu entwickeln. Gemeinsam sollen für Kinder und Jugendliche Projekte durchgeführt werden, die das Bewusstsein für Recht und Demokratie fördern.

Gesprächspartner sind u.a. Oliver Bauer (Jurastudent, Jugendrechtshaus Berlin-Kreuzberg) Moderation; Dr. med. Alexander Böhle, (Arzt für Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapeutische Medizin, Psycho-, Lehr- u. Gruppenpsychoanalytiker, Supervisor u. Dozent an den psychoanalytischen Instituten der DPG in Berlin u. Magdeburg); Herr Bonikowski (Präventionsbeauftragter der Polizei Direktion 5.); Herr Harkental (Jugendamtsdirektor Friedrichshain – Kreuzberg); Sigrun v. Hasseln (Vorsitzende Richterin der großen Jugendstraf- u. Jugendschutzkammer des Landgerichts Cottbus u. Vorsitzende des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.); Prof. Bernd-Rüdiger Sonnen, (Professor für Strafrecht, Schwerpunkt Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Universität Hamburg und Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.); Frau Waclaw (Landeskommission Berlin gegen Gewalt); Frau Hasdorf und Herr Rheinhard (Polizei Abschnitt 53 – Kreuzberg),

Mittwoch, den 21. Mai 2003, Brandenburg a.d.H., Cafe Contact, Domlinden 23
1. Vorbereitungssitzung zur Gründung des Jugendrechtshauses an der Havel

Samstag 24. Mai 2003. 16.00 Uhr. Berlin –Lichterfelde. Hotel Morgenland
Gesamtvorstandssitzung des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.

Mittwoch, 4. Juni 2003. Berlin-Neukölln
Infotreffen Jugendrechtshaus aus Anlass der Überlegungen zur Gründung eines Jugendrechtshauses in Berlin-Neukölln

Donnerstag, 5. Juni 2003. Potsdam. Ministerium der Justiz, Heinrich-Mann-Allee 107
Tagung. Jugendrechtshäuser – eine moderne Alternative im Kampf gegen die Jugendkriminalität
Schirmfrau der Tagung: Ministerin der Justiz und für Europaangelegenheiten Barbara Richstein
08.45 Uhr Außerordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser
Ab 9.00 Uhr: 3. Jahrestreffen der Jugendrechtshäuser Deutschland
Demokratieschulung in der interkulturellen europäischen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts
Dieses eintägige Praktikertreffen richtet sich an alle, die als Multiplikator (z.B. als Lehrer, Polizeibeamter, Richter, Staatsanwalt, Rechtsanwalt, Sozialpädagoge, Mitarbeiter eines Jugendrechtshauses, Elternteil) Interesse an der Demokratieschulung unserer Kinder haben. Nach kurzen rechtspädagogischen, philosophischen und pädagogischen Grundlagenbeiträgen sollen Praktiker zwecks Erfahrungsaustausch erfolgreiche rechtspädagogische Projekte aus ihrer Jugendrechtshaus-Praxis vorstellen.
Veranstalter. Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.



Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 2003

Montag, 16. Juni 2003. 13.30 Uhr. Senftenberg

**3. Beratung des Präventionsrates des Landkreises Oberspreewald Lausitz
Jugendrechtshäuser in Brandenburg und deren Einbindung in den Landespräventionsrat**

- Typische Präventionsprojekte im Jugendrechtshaus
- Kurzvorstellung der Jugendrechtshäuser Senftenberg und Lübbenau

Veranstalter: Landkreis Oberspreewald Lausitz. Referentin: Sigrun v. Hasseln

Dienstag, 17. Juni 2003, Nachmittag. Potsdam, Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8

Gründung des Vereins Potsdamer Jugendrechtshaus e.V.

Veranstalter: Initiative Jugendrechtshaus Potsdam.

Auskünfte: Präsidentin des Amtsgericht Christiane Dreusicke,

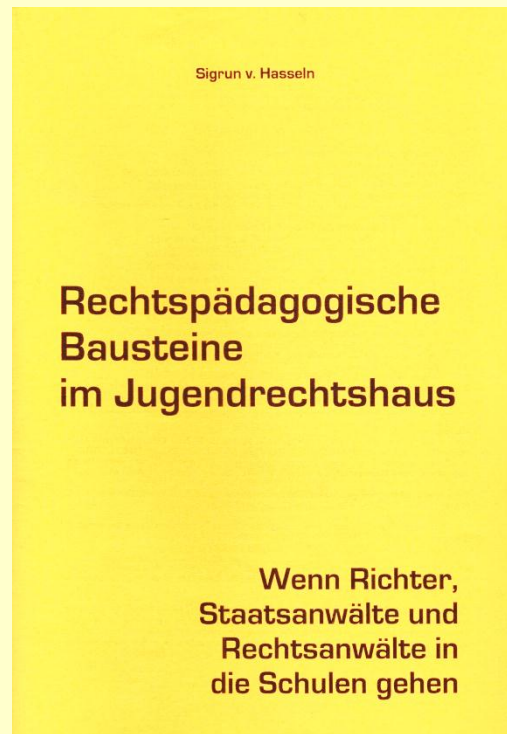
Mittwoch, 18. Juni 2003, 19.00 Uhr. Lübbenau

**Fortsetzung der Beratungsrunde über das geplante Tilly-Timber-Theaterprojekt des
Vereins Lübbenauer Jugendrechtshaus e.V.**

Tagungsort: Jugendrechtshaus. Friedrich-Engels-Str. 9a, Lübbenau

9. Juli 2003. Berlin-Neukölln. Kinder- und Jugendzentrum „Lessinghöhe, Mittelweg 30

**2. Gesprächsrunde/ Infoveranstaltung zur Gründung eines Jugendrechtshauses für den
Bezirk Berlin-Neukölln**



**Dienstag, 9. September 2003. 14.00 Uhr. Potsdam. Tagungshaus Blauart, Hermannswerder
Jahresmitgliederversammlung des Vereins Recht und Gesellschaft e.V.**



Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 2003

Dienstag, 9. September – Freitag, 12. September 2003. Potsdam, Tagungshaus Blauart

1. Potsdamer Fachkonferenz. Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

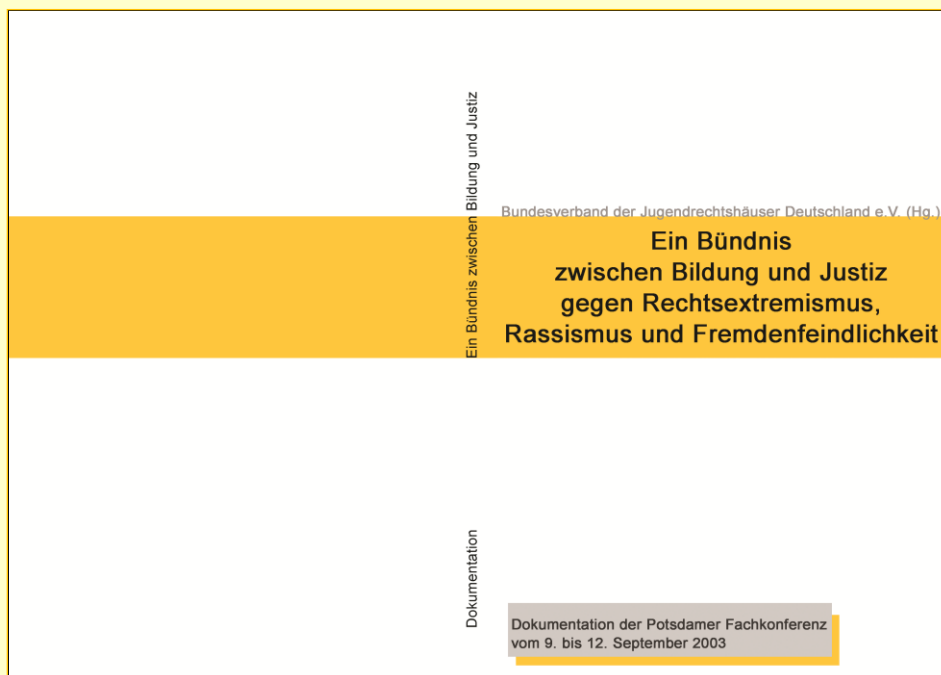
Mit der „Unterrichtung der Bundesregierung“ an den Deutschen Bundestag vom 14. Mai 2002 (Drucksache des Deutschen Bundestages 14/9519) „ über die aktuellen und geplanten Maßnahmen und Aktivitäten der Bundesregierung gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt“ wurden die strategischen Leitlinien des „Aufstandes der Anständigen“ öffentlich gemacht. Danach ruht die Auseinandersetzung auf vier Säulen:

- aktive Menschenrechtspolitik,
- Stärkung von Zivilgesellschaft – Förderung von Zivilcourage,
- Förderung der Integration,
- Und Maßnahmen, die auf die Täter und ihr Umfeld abzielen.

Innerhalb aller vier Bereiche wurden vielfältige Tätigkeiten entfaltet, der Prozess bleibt in Bewegung. Es kommt nunmehr insgesamt darauf an, Verbindungen, Vernetzungen und Austausch zwischen den Säulen zu organisieren, Synergien zu erzeugen und die jeweiligen Maßnahmen zu bündeln. Die hier angebotene Veranstaltung soll den zweiten (Zivilgesellschaft) Bereich und den vierten (Repression und Opferschutz) Bereich in einen wechselseitigen Verständigungsprozess bringen. Juristen, Präventionsfachleute und Strafvollzug sollen mit den Verantwortlichen der politischen Bildung, der Sozialpädagogik und den Initiativen der Zivilgesellschaft darüber debattieren, welche Schnittbereiche es gibt, welche Defizite und Chancen bestehen und wie man die gemeinsamen Ziele optimal kommunizieren kann.

Veranstalter. Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit

- Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn und Berlin
- Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
- Archiv der Jugendkulturen Berlin



Montag, 15. September – Mittwoch, 17. September 2003. Dresden, Deutscher Richtertag
Beteiligung des Vereins Recht und Gesellschaft e.V. und des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. mit einem Stand



Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 2003

Donnerstag 18. September - Samstag 20. September 2003. Cottbus

4. Landespräventionsfestival

Veranstalter: Landespräventionsrat Sicherheitsoffensive Brandenburg, Cottbuser Jugendrechtshaus, Stadt Cottbus, Präventionsrat der Stadt Cottbus, Cottbuser Aufbruch, Agentur Pe+A u.a.

Montag, 6. Oktober bis Freitag, 10. Oktober 2003. Althüttendorf

Rechtspädagogische Woche (Fortbildungsseminar)

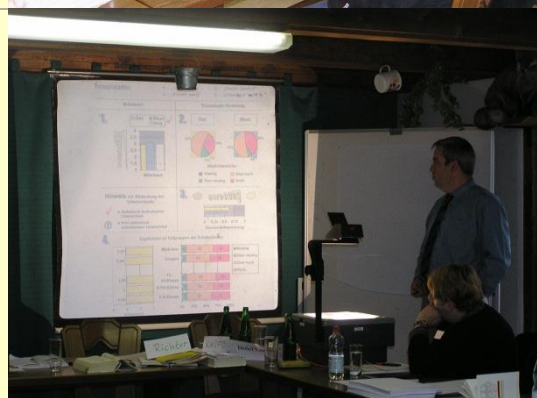
Thema: Demokratieschulung in der interkulturellen europäischen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts

Schwerpunktmäßig für Lehrkräfte, für Mitarbeiter von Jugendrechtshäusern, Jugendclubs, Eltern und sonst Erziehende im außerschulischen Bereich

Veranstalter: Verein Jugendrechtshaus Brandenburg e.V., Europäische Staatsbürgerakademie Brandenburg (ESTA), Landespräventionsrat Brandenburg (in Zusammenarbeit mit den im Landespräventionsrat vertretenen Ministerien (MdJE, MBS, MdI, MfASF) www.landespraeventionsrat.brandenburg.de, der Fachhochschule Lausitz, weiteren (Fach-) Hochschulen, dem Landeskriminalamt Brandenburg, Schulen u.v.a.)

Tagungsort: Ferienpark Jacob, Am Grimnitzsee 3, 16247 Althüttendorf (b. Joachimstal nördlich Berlin)

Anzahl der Teilnehmer: Maximal 20



Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 2003

Herbst 2003. Berlin. Jugendrechtshaus Kreuzberg

Seminar zum Thema Ehre und Recht

Der Ehrbegriff im kulturellen Vergleich und seine Auswirkungen für unseren interkulturellen Alltag

Veranstalter: Jugendrechtshaus Kreuzberg

Donnerstag, 13. November 2003. Ganztägig. Berlin

4. Berliner Präventionstag.

U.a.: Überlegungen zu Jugendrechtshäusern in Berlin

Veranstalter: Landeskommision Berlin gegen Gewalt, Beuthstr.6-8, 10117 Berlin

Tagungsort: Rathaus Schöneberg, Berlin

Montag, 17. November 2003. Greifswald

Überlegungen zur Vernetzung kommunaler Präventionseinrichtungen

Infoveranstaltung mit Jugendamt, Jugend- und Familienrichtern, Polizei Präventionsstelle und Schulleitern.

Veranstalter: Deutscher Juristinnenbund, Regionalgruppe Vorpommern

Referenten. Sigrun v. Hasseln, Hella Hering-Ebbinghaus, BV JRH; Melanie Wiesenhütter, JRH Rostock; Sylvia Hennig, JRH Bernau

